



- Übernachtungen in Nebelwald-Lodge und Hacienda
- Cotopaxi Nationalpark und Thermalbad in Papallacta
- 5-tägige Galápagos-Kreuzfahrt

Ecuador und Galápagos-Kreuzfahrt – ein Land voller Wunder

15-Tage-Studienreise



Ein Land, zwei Welten – von der Hauptstadt Quito, über den Vulkan Cotopaxi bis auf die Inseln des Galápagos-Archipels. Tauchen Sie ein in das bunte Markttreiben von Otavalo, spazieren Sie durch die eindrucksvolle Flora im Nebelwald von Mindo und entspannen Sie in den prachtvollen Gärten einer alten Hacienda aus dem 17. Jahrhundert und in den Thermalquellen von Papallacta. Die Galápagos-Inseln gelten zu Recht als ein Paradies der Schöpfung. An Bord eines komfortablen Katamarans

erleben wir die einzigartige Tierwelt des Archipels bei einer mehrtägigen Kreuzfahrt. Wir wachen jeden Tag an einem anderen Ort auf und können so auch entlegene Inseln entdecken. Tierbeobachtungen der Extra-Klasse in einer kleinen Reisegruppe sind Programm. Kommen Sie mit mir und lassen Sie sich von der Schönheit und Einzigartigkeit Ecuadors verzaubern. Ihr Harald Jonitz (Reiseleitung auf Galápagos)

1. Tag: Anreise nach Ecuador

Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Quito. Bienvenidos a Ecuador ! Unsere Reiseleitung empfängt uns in der Hauptstadt und wir fahren zu unserem Hotel im Zentrum.

2. Tag: Quito: Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück brechen wir auf zum berühmten Äquatordenkmal Mitad del Mundo, der „Mitte der Welt“. Wir stehen mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen auf der Südhalbkugel. Welche besonderen physikalischen Gesetze dabei gelten, erproben wir im benach-

barten Inti Nan Museum. Gemeinsam erkunden wir die Altstadt (UNESCO-Welterbe), hier präsentiert sich Quito mit seinen goldverzierten barocken Kirchen, seiner historischen Kolonialarchitektur und seinen bunten Wohnhäusern. Für einen perfekten Panoramablick lockt der Panecillo-Hügel, von dem wir eine herrliche Aussicht über die Stadt zu Füßen der schneebedeckten Vulkane haben. Am Abend stoßen wir gemeinsam mit einem Willkommenscocktail auf die vor uns liegende Reise an. Das Setting: Eine Dachterrasse in der Altstadt mit bestem Ausblick. (F)

3. Tag: Von Quito in den Nebelwald von Mindo

Wir brechen auf in den Nebelwald nach Mindo. Unterwegs wollen die Ruinen von Tulipe erkundet werden, wo einst die Yumbo lebten, bis die Stadt angeblich einem Ausbruch des Pichincha-Vulkans zum Opfer fiel. Den schöneren Seiten des Lebens widmen wir uns bei einer Schokoladen-Tour in Mindo, wo wir alles über Anbau und Verarbeitung bis hin zu einer Kostprobe erfahren. Lassen Sie die Schokolade langsam auf der Zunge zergehen. Am Nachmittag haben wir etwas Freizeit in unserer Lodge,

um etwa am Pool zu entspannen oder den Schmetterlingsgarten zu genießen. Unsere rustikale Lodge liegt mitten im Hochwaldschutzgebiet bei San Miguel de Los Bancos. Am Abend kommen wir zu einer einstündigen Nachtwanderung zusammen und erleben den Nebelwald hautnah – eine Welt in mystischem Grün. 95 km (F, A)

4. Tag: Von San Miguel de Los Bancos nach Quito

Wegen ihrer Artenvielfalt zählt die Region um Mindo zu den bedeutendsten Vogelschutzgebieten in ganz Südamerika. Alle Frühaufsteher laden wir vor dem Frühstück zu einer Vogelbeobachtungstour ein. Vielleicht entdecken wir schwirrende Kolibris, farbenfrohe Sittiche oder Berg-Tukane. In Santo Domingo besuchen wir die Gemeinschaft der Tsachila und lernen deren traditionelle Bräuche und die Kräutermedizin kennen. Bei der Zubereitung des Mittagessens dürfen wir uns noch zurücklehnen, bevor wir selbst tätig werden. Wir sammeln die Zutaten für unser Abendessen und nach unserer Rückkehr in Quito bereiten wir unter fachkundiger Anleitung unser Abendessen zu. So geht authentische Küche! 240 km (F, M, A)

5. Tag: Markt von Otavalo

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug nach Norden und besuchen den farbenprächtigen Markt von Otavalo an der Plaza del Poncho. Bunte Tepiche, Taschen, Mützen und natürlich Ponchos – eine riesige Auswahl an handgemachten Textilien erwartet uns. Wir entdecken lokale Produkte und beobachten die Markttreibenden in ihren typischen Trachten. Nach unserem Bummel Weiterfahrt zum schön gelegenen Cuicocha-Kratersee. Vom Aussichtspunkt haben wir einen faszinierenden Blick auf die exotische Flora und Fauna und auf die im „Meerschweinchensee“ liegenden Vulkaninseln. 215 km (F)

6. Tag: Auf dem Cotopaxi

Wir verlassen Quito nach Süden auf der berühmten Straße der Vulkane. Mit dem Cotopaxi wartet heute der wohl bekannteste Vulkan Ecuadors auf uns und präsentiert seine schneebedeckten Gipfel schon aus weiter Ferne. Wir durchfahren den Cotopaxi-Nationalpark bis zu einer Aussichtsplattform. Wer es abenteuerlich mag, begleitet ab hier unsere Reiseleitung auf einer kurzen, aber knackigen Wanderung hinauf zur meist verschneiten Rangerstation auf 4.800 Meter. Wer Gemütlichkeit bevorzugt, genießt bei Kaffee und Keksen das Panorama. Glücklicherweise fahren wir weiter

südwärts und erreichen die geschichtsträchtige Hacienda La Cienega. Sie ist einer der ältesten Landsitze Ecuadors, in dem schon Alexander von Humboldt im frühen 19. Jahrhundert zu Gast war. Die grünen Innenhöfe laden nach dem langen Tag zum Verweilen ein. 220 km (F)

7. Tag: Von Lasso nach Quito

Wir verabschieden uns von dem Landgut und fahren Richtung Quito. Auf einer Rosenfarm schnuppern wir uns durch die Gewächshäuser und unsere Reiseleitung erklärt uns Näheres über das Blühende Geschäft mit dem Exportschlager. Auf 3.300 Metern Höhe liegen die heißen Thermalquellen von Papallacta. Ein perfekter Ort vor besonderer Kulisse lädt uns zum Entspannen ein. Wir tauchen in die Natursteinbecken des Spa-Pool-Bereichs ein und haben bei guter Sicht einen malerischen Ausblick auf die Gletscher des Antisana. Ein unvergessliches Baderlebnis in luftiger Höhe. Nach dieser Auszeit für Körper und Seele fahren wir zurück nach Quito. (F)

8. Tag: Von Quito nach Galápagos

Wir verabschieden uns von unserer Reiseleitung des ecuadorianischen Festlandes und fliegen weiter nach Galápagos. Nach der Landung werden wir von unserer Reiseleitung für die traumhaften Galápagos-Inseln empfangen. Hier auf Santa Cruz erwartet uns bereits der erste Höhepunkt. Auf einer Farm können wir die dort frei lebenden Riesenschildkröten aus nächster Nähe beobachten. Die imposanten Tiere erreichen oft ein Gewicht von über 200 kg und werden weit über 100 Jahre alt. Gemächlich kriechen uns die Wappentiere der Inseln entgegen. Zum Abend erreichen wir schließlich unser Hotel im Hauptort Puerto Ayora. (F, M)

9. Tag: Las Grietas und Tortuga Bay

Wir unternehmen einen Ausflug nach Las Grietas. Das Szenario aus schroffen Felsen und türkisblauem Wasser lädt zum Schnorcheln ein. Wir stärken uns beim Mittagessen in Puerto Ayora. Am Nachmittag spazieren wir entlang des traumhaften Sandstrandes zur Tortuga Bay, den die namensgebenden Meereschildkröten als Nistplatz nutzen. Aber auch andere Echsen und Vögel fühlen sich hier pudelwohl. Mit dem Wassertaxi gelangen wir zurück in den Ort. (F, M)

10. Tag: Galápagos: Bartolomé

Wir gehen an Bord unseres Katamaran, der für die nächsten Tage unser Zuhause sein wird. Die Seaman Journey wurde 2020 renoviert und verfügt über ein groß-

zügiges Sonnendeck, ein Restaurant mit Bar und acht schöne Kabinen. Schnorchel-Equipment und Neoprenanzüge gibt es an Bord. Nachmittags steuern wir unser erstes Ziel an. Die Insel Bartolomé liegt gegenüber der Sullivan Bay. Vorbei an bunten Lavafeldern steigen wir über den Treppenweg mit 300 Stufen den Vulkankegel hinauf bis zum höchsten Punkt der Insel und haben einen der schönsten Ausblicke über die Inseln des Archipels. An einem der Strände können wir Galápagos-Pinguine beobachten und baden gehen. Die Tiere haben keine Scheu den Menschen gegenüber entwickelt. Warum dem so ist, weiß ihr Reiseleiter. Und so begleiten uns die neugierigen Pinguine watschelnd am weißen Sandstrand. (F, M, A)

11. Tag: Galápagos: Mosquera und Seymour Norte

Es lohnt sich, die Kamera bereit zu halten. Wir landen in der goldenen Morgensonne auf der kleinen unbewohnten Insel Mosquera. Die kontrastreichen Farben – das strahlende Weiß des Strandes, das tiefblaue Wasser und die schwarzen Lavafelsen – bieten hervorragende Fotomotive. Nachmittags schaukeln wir der kleinen Insel Seymour Norte entgegen. Sie ist bekannt für ihre reiche Vogelwelt. Prächtige Fregattvögel nisten hier, Gabelschwanzmöwen hocken auf den Klippen und balzende Blaufußtölpel stellen ihre Füße zur Schau. Die Seelöwen beäugen uns faulenzend auf dem Strand und Landleguane kreuzen den Weg. Unberührte Natur pur! (F, M, A)

12. Tag: Galápagos: Genovesa und Darwin-Bucht

Ganz im Norden der Inselgruppe liegt Genovesa. Die Stars hier sind der Rotfußtölpel und die Darwinfinken, die uns beim Betreten der Insel begrüßen. Bei einer leichten Wanderung entlang der Klippe gelangen wir zu einem Aussichtspunkt, der uns einen atemberaubenden Blick über die Insel und das Meer bietet. Majestätisch gleiten die Seevögel über das Wasser. In der Darwin-Bucht, einst geformt durch vulkanische Aktivität, sonnen sich häufig Seelöwen. Das Meer lädt zum Schnorcheln ein, denn die Unterwasserwelt ist mit seinen Fischschwärmen ebenso faszinierend. (F, M, A)

13. Tag: Galápagos: Plazas und Santa Fe

Die Inseln Plaza Süd und Plaza Nord sind Teilstücke eines aus dem Meer herausragenden Vulkankraters. Auf der durch die Vegetation rot gefärbten Südinsel gehen wir an Land und die Landleguane huschen vorbei. Die verschiedenfarbige

Färbung der Leguane soll übrigens aus der unterschiedlichen Nahrung je nach Heimatinsel stammen. Am Nachmittag erreichen wir Santa Fe. Bei der Anlandung werden wir bereits lautstark von den Seelöwen in Empfang genommen. Auf der Insel begegnen wir neben Leguanen auch dem Galápagos-Bussard. Bei einer Tour mit dem Schlauchboot haben wir Gelegenheit, kleine und größere Meeresbewohner zu beobachten. Mit etwas Glück werden wir von Delfinen begleitet. (F, M, A)

14. Tag Von Galápagos nach Guayaquil und Heimflug

Wir verlassen unseren Katamaran auf San Cristóbal, der östlichsten der Galápagos-Inseln. Wir besuchen abschließend eine Aufzuchtstation für Schildkröten, wo die Tiere ihre ersten vier Monate verbringen, bevor sie in ihr natürliches Habitat übersiedelt werden. Hier lernen wir, welche Eigenheiten die Tiere aufweisen und wie man die Arterhaltung auf Galápagos pflegt. Danach verabschieden wir uns von Ecuador und treten mit unvergesslichen Eindrücken unsere Heimreise an. (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Ecuador und Galápagos-Kreuzfahrt – ein Land voller Wunder

15-Tage-Studienreise ab € 7.995 / ab € 6.760*

Termine und Preise 2025 in €

Termine/Saison	E	AF
11.03.-25.03.25 K	7.075	7.995
06.05.-20.05.25 K	6.960	8.195
07.10.-21.10.25 K	6.860	8.095
18.11.-02.12.25 K	6.760	7.995

Pro Person im Doppelzimmer ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

ST 217T010

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Quito	2 Dann Carlton	★★★★★
San Miguel de los Bancos	1 Kapari Lodge	Lodge
Quito	2 Dann Carlton	★★★★★
Lasso	1 Hacienda La Cienega	★★★★
Quito	1 Wyndham Quito Airport	★★★★
Santa Cruz	2 Ikala	★★★★
Galápagos-Kreuzfahrt	4 M/C Seaman Journey	Schiff

Aufpreis Einzelzimmer/-kabine ab €

	EZ
11.03.-18.11.25	3.195

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/217T010.

Teilnehmerzahl

mind. 4 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis Quito/ab Guayaquil*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Quito, Lasso und Santa Cruz. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/217T010.
- 1 Übernachtung in einer Lodge (Bad oder Dusche/WC) in San Miguel de Los Bancos
- 4 Übernachtungen während der Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabinen (Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 7x Mittagessen, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Erkundung von Quito
- Nachtwanderung im Nebelwald von Mindo
- Exklusiver Kochkurs
- Besuch des Cotopaxi-Nationalpark
- Bad Thermalquellen von Papallacta
- Galápagos-Kreuzfahrt in Außenkabine
- Alle Eintrittsgelder und Galápagos-Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 110.

Reiseroute und Programm können sich ohne Vorankündigung u. a. durch Vorgaben der Nationalparkbehörde, Wetterbedingungen oder aus Sicherheitsgründen ändern.